GewerbeparkJOURNAL

für Mülheim-Kärlich

SPECIAL OLYMPICS:

SOMMERSPIELE AM 31. AUGUST

DIE „NEUE“ IN DER PJG-GESCHÄFTSSTELLE:

GUDRUN BREITBACH IM PORTRÄT

Ein Journal der TomTom PR Agentur

VORSCHAU AUF DEN GP-LAUF 2019:

JETZT ANMELDEN

JENNY FREIN

WILL SCHNELLSTE CHEFIN WERDEN

NR. 43 HANDEL - GEWERBE - DIENSTLEISTUNGEN SOMMER 2019

Schnäppchen-Jäger aufgepasst:

Alles muss raus!

Sichert euch jetzt einen Top-Ausbildungsplatz!
Hier unsere aktuellen Bestseller (m/w/d):

- Augenoptiker
- Tischler
- Florist
- Mediengestalter
- …und vieles mehr!

Die Berufsberatung – euer Ticket in die Zukunft.

Ab sofort: Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr,
Beratung ohne vorherige Terminvereinbarung!

Agentur für Arbeit, Rudolf-Virchow-Straße 5, 56073 Koblenz.
Agentur für Arbeit, Katzenberger Weg 31 – 33, 56727 Mayen

Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Liebe Leserinnen und Leser des GPJ,

seit dem 1. April leite ich die Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen. Neu ist diese Aufgabe für mich nicht, denn bevor ich vor zwei Jahren an die Spitze der Arbeitsagentur Siegen versetzt wurde, habe ich lange als Stellvertreter meiner Vorgängerin Ulrike Mohrs in Koblenz gearbeitet und sie auch länger vertreten. Für mich ist es also eine Rückkehr zu meinen Wurzeln und ich bin froh, wieder zu Hause zu sein – auch wenn ich die Zeit im Siegerland nicht missen möchte und wir von den Erfahrungen, die ich dort machen durfte, ganz sicher auch an Rhein, Mosel und Ahr profitieren können.

Nach Jahren hoher Arbeitslosigkeit und Finanzkrisen treffen zurzeit Fachkräftemangel, die Integration von Flüchtlingen und eine Verfestigung von Langzeitarbeitslosigkeit aufeinander. Diese Tendenzen sind so gegensätzlich, dass jedem schnell klar wird, dass es keine einfachen Lösungen geben kann. Der vielbeschworene Arbeitsmarkt 4.0 ist ein Konstrukt mit vielen Facetten. Und auf jede Fragestellung müssen wir eine Antwort finden.

Allein die rasante technische Entwicklung stellt Unternehmen und Mitarbeiter vor große Herausforderungen. Wer auch in Zukunft eine bedeutende Rolle in der Wirtschaft spielen will, darf sich nicht allzu lange auf Erfolgen ausruhen. Ob es uns gefällt oder nicht: Die Zeit ist schnelllebig. Wer nicht abgehängt werden will, muss bereit sein, sich immer wieder zu verändern. Für Betriebe und ihre Belegschaft bedeutet dies: Weiterbildung, Weiterbildung, Weiterbildung! Auch wenn Fachkräfte heute heiß begehrt sind: Ihr Wissen hält nicht ewig und muss ständig erneuert werden. Das gilt auch für die Arbeitsagentur selbst.

Denn dass der Arbeitsmarkt längst nicht für jeden einen Platz bereithält, zeigt sich an der relativ hohen Zahl der Langzeitarbeitslosen. Auch hier kann die Lösung nur in der Qualifizierung liegen. Diese Menschen müssen zu den Mitarbeitern werden, die die Betriebe brauchen. Und wir müssen ihnen dabei helfen. Das gilt auch für viele Migranten, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen. Junge, hochqualifizierte Menschen, die sich problemlos

an die neue Situation anpassen können, haben kaum Probleme. Aber diejenigen, die keine ausreichende schulische oder berufliche Ausbildung nachweisen können, haben einen langen Weg vor sich und werden unsere Unterstützung womöglich viele Jahre benötigen.

Zu all diesen Herausforderungen gesellt sich eine globale politische und wirtschaftliche Lage, die konkrete Risiken birgt, die kaum abschätzbar sind. Ob Brexit oder amerikanische Wirtschaftssanktionen – unsere Welt ist so eng zusammengewachsen, dass wir Erschütterungen auch in unserer Region spüren würden.

Es warten also große Herausforderungen auf alle Akteure am Arbeitsmarkt. Ich freue mich darauf, diesen Prozess zu begleiten und zumindest in meinem Bezirk auch mitzusteuern.

Ihr Frank Schmidt
Leiter der Agentur für Arbeit
Koblenz-Mayen

Anzeige

INHALT

18/19

22

36/37

41

28/29

48/49

Auf einen Blick...

S. 18/19 **DER MANN MIT DER MÜTZE GEHT:**
RALF KOCH VERLÄSST DIE PJG-GESCHÄFTSSTELLE

S. 22 **NEUER NET-AUFTRITT ONLINE:**
GEWERBEPARKSEITEN IM NEUEM OUTFIT

S. 28/29 **SESTERHENN AKTIV:**
NACHHALTIGES FENSTERSYSTEM BEI DER GÖRLITZ AG EINGEBAUT

S. 36/37 **DER KÜHLTURM SCHRUMPFT:**
ROBOTER MACHT PLATZ FÜR DEN WEITEREN ABBAU AUF KONVENTIONELLE ART

S. 41 **MIT ALLEN SINNEN DURCH DEN KITA-ALLTAG:**
INKLUSIONSTAGE BEI DEN "PAUKEN-ZWERGEN"

S. 48/49 **NACHSCHLAG:**
DEUTSCHER ECK CUP

Gewerbe park JOURNAL

PREMIERE: Sommerspiele der „Special Olympics“ in Mülheim-Kärlich

Hunderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Behinderung werden am Samstag, den 31. August 2019 zu den Special Olympics-Sommerspielen im Schul- und Sportzentrum ab 11 Uhr in Mülheim-Kärlich erwartet. Einen Vorgeschmack bekamen die Vertreter der Presse im Mai bei einer Presse-Konferenz vor Ort im Vereinsheim der SG 2000.

Mit vereinten Kräften für die ersten Sommerspiele in Mülheim-Kärlich.

Ein Sportfest für ALLE – ein inklusives Fest der Begegnung in der Verbandsgemeinde Weißenthurm. Das ist zusammengefasst die Intention, die hinter dem ehrgeizigen Vorhaben einiger „Macher“ steht. Neben Sport- und Schnupper-Angeboten in zehn Sportarten sollen u.a. ein feierliches Bühnenprogramm und zahlreiche Mitmach-Angebote Menschen mit und ohne Behinderung zur Teilnahme einladen. „Gemeinsam sind wir gerade auch im Sportbereich stark. Dabei sein ist alles, denn es macht glücklich, wenn wir dazu beitragen, andere Menschen egal welchen Alters, welcher Herkunft und mit oder ohne Beeinträchtigung zusammen zu bringen“, so Schirmherr Thomas Przybylla, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm. „Ich freue mich auf diesen Tag und es war uns in der VG eine Ehre zuzusagen, als die Anfrage für ein solches Sportfest an uns herangetragen wurde.“

Zahlreiche Vereine, Verbände und Institutionen haben bereits ihre Kooperation zugesagt. Als Moderatoren fungieren an diesem Tag die ZDF-Sport-Ikone Wolf Dieter Poschmann und der Mülheim-Kärlicher Stefan Zeidan, der sich als beeinträchtigter Sportler besonders viel vorgenommen hat.

„Ich selbst weiß, was Menschen mit Handicap leisten können und somit freue ich mich auf die Sommerspiele an der Seite von Herrn Poschmann ganz besonders.“
Stefan Zeidan

Die Special Olympics-Organisatoren um den geschäftsfüh-

Organisator, Schirmherr und Moderator bei der PK.

renden Vizepräsidenten Rheinland-Pfalz, Dietmar Thubeauville, versprechen einen großartigen „Auftakt für ein ereignisreiches Sportjahr 2020, in dem es mit den Landes-Sommerspielen in Koblenz weitergehen soll. Dort steht dann neben der menschlichen Begegnung drei Tage lang das sportliche Messen miteinander im Focus“, so Thubeauville.

Teilnehmer mit und ohne Behinderung werden am 31. August 2019 im Schul- und Sportzentrum erwartet.

VERANSTALTUNGSTERMINE 2019

im Gewerbepark und der Stadt Mülheim-Kärlich – jetzt schon mal vormerken

31. August

Special Olympics – Sommerspiele im Schul- & Sportzentrum Mülheim-Kärlich

08. September Stadtfest

50 Jahre Mülheim-Kärlich reichhaltiges Programm im Stadtkern von Mülheim-Kärlich

10./11. September Comedy

Comedy im Brauhaus mit Volker Weininger. (Idee: Hotel Grüters und TomTom)

13. Oktober Gewerbeparklauf

8. Sparkassen-Gewerbeparklauf Mülheim-Kärlich, Anmeldung: info@tomtom-pr-agentur.de

03. November Martinsmarkt

Martinsmarkt Gewerbepark Mülheim-Kärlich

www.schreinerei-hinteregger.de

SCHREINEREI Hinteregger
Qualität aus Meisterhand

(0261) 94239000

- Möbel nach Maß
- Fenster & Türen
- Decken & Böden
- Terrassenbeläge
- Reparaturen

Siedlung-Depot 25a | 56218 Mülheim-Kärlich

Anzeige

07. November

Reiner Meutsch mit seiner Fly & Help Show Rheinlandhalle

29. Dezember Neujahrsmarkt

Neujahrsmarkt Gewerbepark Mülheim-Kärlich

Wir bauen eine Schule in Afrika!

Ganz Mülheim-Kärlich sammelt – Unser Ziel: 50.000 Euro

Stellen Sie sich vor: Die Stiftung FLY & HELP von Rainer Meutsch baut eine weitere Schule für arme Kinder in Afrika – und die heißt Mülheim-Kärlich! Ich kann mir das vorstellen. Wir haben gerade drei neue Schulen hier vor Ort gebaut – wir schaffen auch eine vierte. Und da in 2019 die Zusammenlegung von Mülheim und Kärlich vor 50 Jahren gefeiert werden kann, nehme ich mir vor 50.000 Euro bis Ende des Jahres zu sammeln. Jeder kann mitmachen – Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Vereine, Institutionen, Schulen, Gruppen jeglicher Art und natürlich Firmen. Das Spendenkonto lautet:

FLY & HELP
Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1
Verwendungszweck: „Schule Mülheim-Kärlich“
Es werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf die Stiftung nicht mitteilen, wer wie viel gespendet hat. Aber wenn Sie im STADTJournal genannt werden wollen, was sinnvoll und berechtigt ist, dann informieren Sie uns einfach unter stadtjournal@tomtom-pr-agentur.de.

VOLKER WEININGER - LIVE

DIENSTAG 10.09. & MITTWOCH 11.09. - 20.30 UHR

Vorverkaufsstellen: Volksbank, Hotel Grüters und TomTom PR Agentur

Veranstalter: SG 2000 Mülheim-Kärlich 1921 e.V.

präsentiert von: Volksbank RheinAhrEifel eG

Idee von: Hotel Grüters · TomTom PR Agentur

VORFREUDE auf den nächsten Sparkassen-Gewerbepark-Lauf:

Interview mit dem Orga-Leiter Holger Reßmann

Am Sonntag, 13. Oktober, startet der diesjährige Gewerbepark-Lauf. Wer jetzt noch nicht in den Startlöchern zum geeigneten Training steht, sollte das rasch ändern. Denn der Monat Oktober kommt schneller als gedacht. Die GPJ-Redakteure im Gespräch mit Holger Reßmann.

GPJ: GP-Lauf Nummer acht steht auf dem Programm. Bis dahin ist ja noch etwas Zeit – in wieweit sind die Vorbereitungen dafür schon im Gange?

HR: Noch ist nicht viel zu tun, aber im Juli /August wird unsere neue Strecke im Gewerbepark vermessen. Im September geht es dann wieder richtig los mit den Vorbereitungen.

GPJ: Nach sieben erfolgreichen Läufen dürfte die Orga in gewohnten Bahnen laufen. Oder gibt es Neues im Vorfeld zu berichten?

HR: Ja, es muss immer etwas neues geben und so planen wir in diesem Jahr neben der neuen Streckenführung auch einen Lauf für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, Jahrgang 2014 bis 2016. Hier hoffen wir auf rege Beteiligung, besonders von den Paukenzwergen, welche ja im Gewerbepark ansässig sind. Die Laufstrecke wird etwa 100m betragen und im Ziel sollten die Kleinen alle als Sieger gefeiert werden.

GPJ: Womit rechnet der TV Kärlich in diesem Jahr? Mit gesteigerten Teilnehmerzahlen?

HR: Natürlich wär es toll, wenn die Teilnehmerzahl steigt, aber auch mit Zahlen wie im letzten Jahr könnten wir gut leben. (knapp 600 Anm. der Red.) Besonders freuen würde ich mich, wenn noch mehr Grundschulen aus der Verbandsgemeinde am 1000m Kinderlauf teilnehmen würden.

GPJ: Ohne viele Helfer des ausrichtenden Vereins TV Kärlich wäre eine solche Großveranstaltung kaum denkbar. Welche Personen sind besonders zu nennen?

HR: Ich kann mich immer wieder nur bei allen Helfern bedanken, denn ohne diese wäre es unmöglich eine solche Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen. Da sind besonders die Damen und Herren an der Strecke zu nennen, die es trotz Absperrungen nicht leicht haben die Autos von der Strecke fern zu halten. Hier hoffe ich, dass es in diesem Jahr durch die neue Streckenführung leichter wird.

GPJ: Welchen Stellenwert hat der GP-Lauf mittlerweile in der „Läufer-Region"?

HR: Dazu kann ich wenig sagen, da ich selbst zwar gerne laufe, aber nicht an anderen Laufveranstaltungen teilnehme.

Das Team der TomTom PR-Agentur gehört wie all` die Jahre als Ideengeber & Mit-Organisator vor/während und nach dem Lauf natürlich wieder mit von der Partie.

Anmelden sollten sich die Firmen-Läufer so früh wie möglich. Und dazu jetzt schon ins „sanfte" Training einsteigen, möglichst viele Kollegen und Freunde zum Spaß-Laufen animieren! Auch Einzel-Läufer sind wiederum gern gesehen. Infos & Anmeldungen: www.gewerbeparklauf.de

www.gewerbeparklauf.de

Sparkassen-Gewerbeparklauf

13. Okt. 2019

ab 9.30 Uhr

1 km Kinder- & Jugendlauf | 10 km Volkslauf | 5 km Firmenlauf & Jedermannslauf

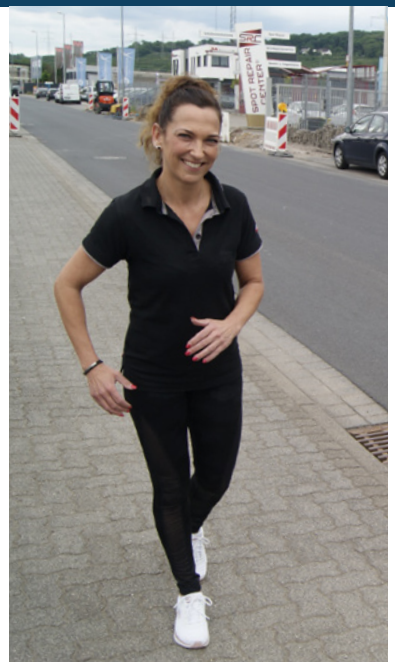
Team und Werkstatt vergrößert

Bei allen Fragen rund ums Auto: Bosch Service Frein ist (immer) einen Besuch wert

Sie steht ihre Frau - erst recht mit mehr Platz im Haus.

„Hinter der Jungenstraße“ tut sich was! Personell und im Werkstattbereich wurde „aufgestockt“. Bereits im vergangenen Jahr wurde mit dem Bau von zusätzlichen 65 Quadratmetern begonnen. Ein weiterer Bremsenprüfstand der neuen Generation, eine Scherenbühne zur Fahrwerkvermessung, ein Scheinwerfereinstellsystem für Scheinwerfer der neuen Generation und ein Kamerasystem zur Kalibrierung von Fahrassistenzsystemen ergänzt seit kurzem den ohnehin schon professionellen Werkstattbereich bei Bosch Service Frein.

Diese Orientierung am Markt ist typisch für ein Familienunternehmen, das sich seit der Gründung 1981 durch Wolfgang Frein stetig weiterentwickelt hat. „Es macht ja auch Spaß, die Welt der Technik mit zu leben“, verrät der Firmengründer das Erfolgsrezept. Und es finden sich damals wie heute interessierte Mitarbeiter, die ebenfalls mit Freude und Engagement in der Werkstatt arbeiten. Seit 2018 ist ein zweiter Auszubildender zum KFZ-Mechatroniker an Bord und zu Beginn dieses Jahres konnte



Jenny Frein trainiert schon fleißig für den Sparkassen-Gewerbeparklauf am 13. Oktober. Sie möchte schnellste Chefin werden und ihr Firmenteam in einen fröhlich - erfolgreichen Tag führen.

Apropos Jennifer. Die sportliche Junior-Chefin ist seit jeher beim Gewerbepark-Lauf mit von der Partie. Kurz und schnell: das Interview.

GPJ: Jenny, fit für den Lauf im Oktober oder war noch nicht genügend Zeit zum Training?
JF: Na ja, in erster Hinsicht steht ja der Spaß am Laufen im Team im Vordergrund. Aber generell bin ich schon fortlaufend im Training. Wenn die Zeit neben der Arbeit bleibt, jogge ich gerne.

GPJ: Ihr seid - wie immer - im Team beim Gewerbeparklauf unterwegs. Seid ihr dieses Mal mit personeller Verstärkung dabei?
JF: Na klar bekommen wir wieder eine Mannschaft an den Start. Ob die Neuen schon mitmachen werden? Da muss ich noch Überzeugungsarbeit leisten. Bin aber recht zuversichtlich.

GPJ: Es stehen wieder besondere Wettbewerbe an. Zum Beispiel „schnellste Chefin". Hand aufs Herz: Müssen sich die anderen „Chefinnen" auf eine schnelle 5km-Zeit bei Dir einstellen oder wirst Du mit dem Team ins Ziel kommen?
JF: Entscheidend ist der gemeinsame Lauf. Die Jungs sind ja gut drauf und werden mich schon fordern. Und dann schau`n wir mal, was dabei rauskommt.

das Team um eine weitere ausgelernte Fachkraft (KFZ Mechatroniker) verstärkt werden. „Die Zukunft kann kommen", weiß Wolfgang Frein das Unternehmen gut aufgestellt, das mehr und mehr von Tochter Jennifer geführt wird.

Anzeige

FREIN OHG
BOSCH Service

Hinter der Jungenstraße 7
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 0261/27999
Fax: 0261/26417
E-Mail: info@kfz-frein.de
www.bosch-service.com

Wartung und Reparatur
alle Marken und Modelle
Mechanik und Elektronik
Benzin- und Dieselfahrzeuge
täglich AU + HU
auch samstags geöffnet

Gerd Harner – ist das neue „Stadtoberhaupt“ von Mülheim-Kärlich

Die Würfel sind gefallen. Was sich schon im Vorfeld beim ersten Wahlgang abzeichnete, ist im zweiten Anlauf Gewissheit geworden. Gerd Harner, „der Mann aus der Mitte“, steht nunmehr an der Spitze der Mülheim-Kärlicher Bürgerschaft. Mit einem deutlichen Votum der Wähler von 61,02% der abgegebenen Stimmen.

„Als erstes möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Dank zudem an meine Freunde von der FWG. Das war gute Team-Arbeit! Dank an meine Familie für die liebevolle Unterstützung und dann auch ein Dankeschön an Achim Bermel, meinem Mit-Kandidaten, für einen fairen, offenen Wahlkampf. Ich bin sicher, auch er hätte die Belange der Stadt zum Wohle aller Mülheim-Kärlicher gut vertreten“, so Gerd Harner in einer ersten Stellungnahme.

„Ein weiter so wird es mit mir nicht geben“, hatte Harner im Wahlkampf stets angekündigt. Wie soll es denn anders weitergehen, mit den „Regierungsgeschäften“ aus dem Rathaus – wir fragen nach: „Ich habe mehr Bürgernähe als bisher versprochen und das werde ich auch einhalten. Zunächst werde ich gemeinsam mit den Beigeordneten und der Verwaltungsspitze der Verbandsgemeinde die ersten Arbeitsschritte sowie die weitere, mögliche strategische Ausrichtung für unsere Stadt besprechen. Entscheidungen werden im Sinne der Allgemeinheit getroffen, dabei stets demokratische Mehrheiten gesucht. Es geht immer darum, die beste Lösung für die Stadt und ihren herausragenden Gewerbepark zu finden“, führt der frisch gebackene Stadt-Chef aus.

Der selbstständige Kaufmann Gerd Harner betreibt mehrere Einzelhandelsgeschäfte und dürfte sich auch erst mal selbst neu organisieren müssen. Ein Zeit-Problem? „Überhaupt nicht. Ich habe ja auch schon Jahre lang als Beigeordneter der Stadt viel Zeit

in meine politischen Aufgaben investieren können. Die Wege ins Rathaus sind ja äußerst kurz. Und dann wird es jedem Bürger möglich sein, mich stets anzusprechen. Ob in den zahlreichen Vereinen, in denen ich vertreten bin, beim Brötchen-Kauf in meinen Geschäften oder beim Einkaufsbummel mit meiner Familie im Stadtkern oder im Gewerbepark – ich möchte immer und überall für meine Mitbürger da sein und ansprechbar bleiben. Und letztendlich sind da noch die anderen politischen Vertreter der Stadt, allen voran die Beigeordneten. Team-Arbeit ist für mich das A&O für erfolgreiche Arbeit", legt sich Harner fest – und wird nicht nur aber sicher auch daran in den kommenden Jahren gemessen werden. **(rüp)**

Das STADTJournal wird in seinen nächsten Ausgaben den neuen Stadtbürgermeister, die Person, das Amt und die Ziele näher „unter die Lupe" nehmen.

Wenn sich die Wahl der Küche gut anfühlt.

DirectLACK

DirectLACK in Hochglanz und Matt verleiht Ihrer Küche einen Hauch von Exklusivität und Luxus. Die spezielle UV-Technologie macht den DirectLACK besonders widerstandsfähig und kratzfest. So bleibt das hochwertige Aussehen der Oberfläche in der Küchenfront und an den Schrankseiten lange erhalten.

KÜCHENWELT

CHRISTOPH DÖTSCH

Industriestraße 21 · 56218 Mülheim-Kärlich · Telefon 0261/2022

Anzeige

Förder- und
Wohnstätten gGmbH

sicher entsorgen:

Aktenvernichtung in Kettig

durch die Werkstatt der FWS.
Zuverlässig für alle Bereiche.

Tel. 0 26 37 - 94 35 711
www.fws-kettig.de

Anzeige

Mimikresonanztraining

„Dass es im Gewerbepark einen Kindergarten gibt, ist nichts Neues. Darüber wurde auch im SJ schon berichtet. Daher ist auch bekannt, dass es sich um eine integrative KITA handelt, deren Leistungsspektrum von Physio-, über Ergo-, Logo- und Psychotherapie reicht. Durch die räumliche Nähe meiner Praxis zur KITA Paukenzwerge war es daher nicht verwunderlich, dass ich als Patenzahnärztin die Betreuung übernommen habe. Und was muss ich sagen, nach der ersten Kontaktaufnahme haben die KITA Leitung Theresa Erbar und ich beschlossen, dass im Rahmen des Konzeptionstages die Mitarbeiter durch mich in der Mimikerkennung geschult werden.

Am 18. März war es dann soweit. Um 8 Uhr morgens saßen 15 hochmotivierte Erzieher/innen im Halbkreis zusammen und haben teilweise in Kleingruppenarbeit die Primäremotionen, deren Trigger und Funktionen an Videos erlernt und in Übungen gefestigt. Kurzweilig, und nur durch wenige kurze Pausen unterbrochen hat sich das KITA Team rund um die Leiterin Theresa Erbar von der Leistungskontrolle vor dem Training zur Leistungskontrolle nach dem Training um rund 60% gesteigert. Wobei ich bemerken muss, dass die Gruppe schon im Vorfeld außergewöhnlich gute Ergebnisse erzielte, was auf eine hohe emotionale Intelligenz der Gruppe schließen lässt. Gut für Ihre Kinder! Aber auch gute Voraussetzungen lassen sich noch verbessern, so dass im Verlauf des Trainingstages häufig zu hören war: „Ach, das hab ich vorher nicht gesehen!"oder, „das wollte er/sie damit also eigentlich ausdrücken!". Viele Fragen, Übungen und Spiele machten den Vormittag unterhaltsam und schneller als geplant konnte das gemeinsame Mittagessen eingenommen werden.

Für mich selbstverständlich ist, dass ich dieses Schulungskonzept für Kindergärten und Kitas kostenfrei anbiete. Denn wir, die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Mimikresonanz e.V.,

in der KITA Paukenzwerge

möchten unseren Beitrag zur Förderung der emotionalen Intelligenz leisten, indem wir neue Übungstools entwickeln und erforschen, Trainings an Kitas und Schulen geben und der Gesellschaft somit zu mehr emotionaler Gesundheit verhelfen – mit dem Ziel, emotionale Intelligenz als Unterrichtsfach zu etablieren.

Wenn auch Sie Interesse haben mehr über Mimikresonanz, die Anwendungsgebiete und den Nutzen zu erfahren, können Sie mich jederzeit kontaktieren oder eine meiner Fortbildungen, u.a. bei der VHS, besuchen".

Dr. Angela Döbert

DR. ANGELA DÖBERT

Persönlichkeits- und
Teamentwicklung
Coaching

DR. ANGELA DÖBERT

Praxis für
Kieferorthopädie

Industriestraße 18-20
56218 Mülheim-Kärlich

Telefon: 0261· 5792967
Telefax: 0261· 5793059
E-Mail: mail@praxis-doebert.de
Internet: **www.praxis-doebert.de**

Der Mann mit der Mütze geht – Ralf Koch verlässt seinen Aufgabenbereich bei der PJG

Die schlechte Nachricht zuerst: Ralf Koch wird ab dem 1. Juli seinen Posten als Geschäftsstellen-Leiter der Projektgemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich" e.V. aufgeben. Die gute Nachricht: Er bleibt dem Gewerbepark erhalten, als Assistent der Geschäftsleitung in Vollzeit bei möbel billi. 14 Jahre war der gebürtige Kärlicher eines der prägenden „Gesichter" der PJG, zuvor war Koch beim damaligen Pressereferenten Mülheim-Kärlichs und Autor dieser Zeilen als Mitarbeiter im Rathaus tätig.

Fragen an den „Mann mit der Mütze":

GPJ: Ralf, in Teilzeit hast du ja bereits seit einiger Zeit Aufgaben bei möbel billi wahr genommen. Was kommt nun neu auf Dich zu und warum grade jetzt dieser Schritt?

RK: Ich arbeite bereits seit März 2014, also über 5 Jahre, halbtags bei möbel billi. Dort stehen in der näheren Zukunft tiefgreifende Umbaumaßnahmen an. möbel billi wird sich für die Zukunft optisch und konzeptionell neu aufstellen. Dadurch entstehen neue und sehr interessante Aufgaben, die definitiv nicht mit einem Halbtagsjob zu bewältigen sind. Aus diesen Gründen habe ich mich dazu entschlossen, meine ganze Arbeitskraft in diese Aufgabe zu investieren. Leicht gefallen ist mir diese Entscheidung allerdings nicht, da ich die Arbeit bei der Projektgemeinschaft als sehr angenehm, spannend, aber auch stets als fordernd empfunden habe.

GPJ: Nun hat kürzlich erst der Vorsitz in der PJG gewechselt. Ist das nicht doppelt schwierig nun auch den Geschäftsstellenleiter zu wechseln?

RK: Ich glaube nicht, dass die beiden personellen Wechsel in kürzester Zeit zu Schwierigkeiten führen werden. Mit Axel Kargl haben wir einen

würdigen und kompetenten Nachfolger für den Vorsitz gefunden und eine neue Geschäftsstellenleiterin haben wir auch bereits in petto. Gudrun Breitbach wird meine Nachfolge antreten – die Einarbeitung hat bereits begonnen.

GPJ: 14 Jahre im Amt, viele verschiedenen Aufgaben – was hat Dir besonders gefallen und was hättest Du Dir lieber im Nachhinein sparen wollen?

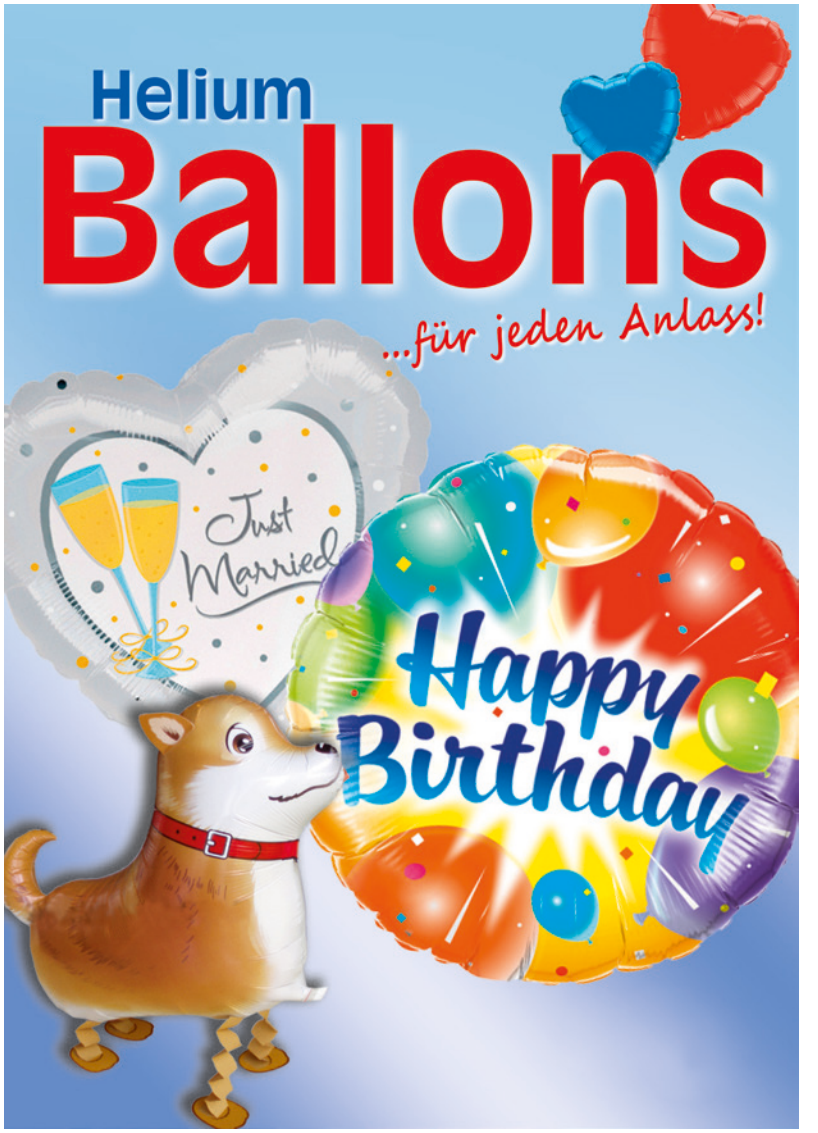
RK: Oh - das ist eine schwierige Frage: Es gab viele Highlights in den letzten 14 Jahren. Wenn ich ein Event rauspicken müsste, wäre das die 50-Jahre-Gewerbepark-Geburtstagsfeier, die wir im Jahr 2017 zusammen mit den Mitarbeiter/innen des Gewerbeparks in der Rheinlandhalle gefeiert haben. Was wir uns hätten sparen können? Sicherlich waren die Late-Night-Shopping-Events, die wir vor einigen Jahren initiiert hatten, nicht wirklich erfolgreich. Daher haben wir dieses Konzept wieder bei Seite geschoben. Aber manchmal muss man Sachen einfach ausprobieren, um dann zu sehen, ob sie funktionieren oder nicht.

GPJ: Die „Neue" bei der PJG ist gefunden. Was wirst Du Gudrun Breitbach „mitgeben" auf ihren arbeitsreichen Weg?

RK: Das Wichtigste ist meines Erachtens, dass die Zusammenarbeit mit dem Vorstand reibungslos und vertrauensvoll funktioniert. Ich für meinen Teil denke sogar behaupten zu können, dass über die Jahre hinweg ein fast freundschaftliches Verhältnis entstanden ist. Das macht die Zusammenarbeit natürlich einfacher, angenehmer und auch effektiver.

Ich möchte es nicht versäumen mich an diese Stelle bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die spannenden 14 Jahre zu bedanken, ich habe in der Zeit viele interessante und liebenswürdige Menschen kennen gelernt. Ein besonderes Dankeschön geht auch an unseren Marktmeister Wolfgang Wagner und seine Frau Roswitha, die mir bei den Veranstaltungen immer tatkräftig den Rücken freigehalten haben – ihr seid die Besten. (rüp)

Auch das Team des GPJ sagt DANKE, danke Ralf für eine stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht dem „Mann mit der Mütze" alles erdenklich Gute im Beruf wie auch im Privaten.



druckluft knopp

Druckluft Knopp Vertriebs GmbH
Auf dem Hahnenberg 47
56218 Mülheim-Kärlich
Tel. 02630 9449-0

www.druckluft-knopp.de

Anzeige

Die „Neue“ im Orga-Büro der Projektgemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich“: Gudrun Breitbach im Porträt

Die Aufgaben sind vielfältig. Organisationstalent ist die Basis. Computer-Kenntnisse sind vorausgesetzt. Rechnungswesen und Buchführung – aber ja doch. Und viele verschiedene Firmen-Chefs unter einen Hut zu bringen, dürfte wohl nicht die kleinste Aufgabe sein. Wir reden von den Tausendsassa-Fähigkeiten des Geschäftsstellenleiters der PJG im Gewerbepark. Ralf Koch hatte sie, die Fähigkeiten – viele Jahre lang. Gesucht wurde nun ein Nachfolger mit ähnlichem Talent. Gefunden wurde unter knapp zehn Bewerbern eine Nachfolgerin: Gudrun Breitbach aus Weißenthurm.

Sportlich, schlank, sympathisch offen – so sitzt mir Grudrun B. Mitte Juni gegenüber. Zusammen mit Ralf Koch hat sie zu einem ersten „Date“ geladen.
Meine Frage nach ihrer Ausbildung und bisherigen Tätigkeit beantwortet sie mit einem Spiel ihrer fünf Finger der rechten Hand. „Suchen Sie sich was aus. Arzthelferin. Industriekaufmann. Fitness-Coach. Heilpraktikerin. Künstlerin“, quittiert sie mein erstauntes Gesicht mit einem Lächeln. Ich fasse all` das unter Organisationstalent zusammen. Und Gudrun B. nickt. „Ja, dass natürlich auch.“ Die Neue im Büro der PJG will erst mal so weiter machen wie ihr Vorgänger. „Das ist alles hier super strukturiert, hat Hand und Fuß. Beeindruckend wie die Maschinerie der Projektgemeinschaft funktioniert. Da werde ich vielleicht später mal einige andere Schwerpunkte setzen können. Natürlich nur in Absprache mit dem Vorstand der PJG. Im Moment besteht dafür aber absolut keine Notwendigkeit.“ In ihrer Freizeit treibt die Mutter eines erwachsenen Sohnes Sport – gaaanz viel Sport. „Und ab und zu betätige ich mich mit künstlerischen Dingen. Arbeiten mit Treibholz mag ich besonders.“ (siehe www.balangy.de)

Gudrun Breitbach hat als Freiberufler bei der PJG angeheuert. Wird zwei Tage die Woche, montags und mittwochs, jeweils vormittags von 8 bis 11 Uhr fest im Büro anzutreffen sein. Ansonsten erreicht man/frau die PJG stets über die Mail-Adresse info@wir-in-mk.de.
„Und ich bin ja auch nicht aus der Welt und stets für Fragen und Unterstützung ansprechbar“, wendet Ralf Koch abschließend ein.

Das GPJ-Team wünscht der neuen „PJG-Managerin“ viel Erfolg & freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. (rüp)

Anzeige

IHRE INNOVATIVE MEISTERWEKSTATT
MIT FAIRNESS UND KOMPETENZ!
Ihre Kfz-Meisterklinik für alle Klassen
Kfz Klinik Klein
SOMMER- & URLAUBS-CHECK
9,90 €
FÜR EINE SICHERE UND SORGENFREIE FAHRT IN DEN URLAUB!
SICHTPRÜFUNG VON VIELZÄHLIGEN SICHERHEITSRELEVANTEN ELEMENTEN!*
*Aufgefüllte Verbrauchsmaterialien können extra berechnet werden.
Ihre Kfz-Meisterklinik für alle Klassen
Kfz Klinik Klein
FON: 02630 - 95 69 29-0
www.kfz-klinik-klein.de
Reparatur aller Fahrzeugmarken
HU | AU täglich
Achsvermessung
Anhängerreparatur
Getriebe-Service
Unfallinstandsetzung
Fahrzeugaufbereitung
Kundenersatzfahrzeug
www.facebook.com/KfzKlinikKlein
Gebrüder-Pauken-Str. 22 | 56218 Mülheim-Kärlich
Fon: 02630 956 929-0 | www.kfz-klinik-klein.de
Ihre Kfz-Meisterklinik für alle Klassen
Kfz Klinik Klein

Auftritt gelungen:

Projektgemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich“ (PJG) stellt neuen Internetauftritt online

In die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß – es hat ein wenig gedauert, aber nun ist er da – der neue Internet-Auftritt für den Gewerbepark in Mülheim-Kärlich ist allemal einen, mehrere oder gerne auch viele ständige Besuche wert.

„Wichtig waren und sind uns die optimalen Firmendarstellungen mit bester und stets aktueller Anbindung an die Sozialen Medien wie facebook, instagram, google etc.,“ meint dazu der scheidende Geschäftsstellenleiter der PJG, Ralf Koch. „Wir haben besonderen Wert auch auf die Lebendigkeit des Auftritts gelegt. Wir wollen Dynamik und Bewegung auf den Seiten rüberbringen“, ergänzt Holger Saxler, der als „freelancer“ im Auftrag der PJG für die Erstellung und Betreuung des Internet-Auftritts verantwortlich zeichnet. Der 29-jährige Saxler ist gelernter Einzelhandelskaufmann und seit rund 10 Jahren im online-Marketing Geschäft unterwegs. Beides Qualifikationen die ihn prädestiniert erscheinen lassen für den Einstieg in die Aufgaben eines Gewerbeparks. Die „neuen“ NET-Seiten mit aktuellen Informationen zu Veranstaltungen, Firmen, Gewinnspielen und vielem mehr sind abrufbar unter www.gewerbepark-mk.de **(rüp)**

Wir sind in unserer Geschäftsstelle Mülheim-Kärlich für Sie da.

Kurfürstenstraße 16-18
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630 / 51-0 • info@voba-rheinahreifel.de
www.voba-rheinahreifel.de

Volksbank RheinAhrEifel eG

Wir sind Heimat!

Anzeige

Gut zu wissen:

„Lebensretter-Stationen“ im Gewerbepark

Ein plötzlicher Herzstillstand kommt meist ohne Vorwarnung. Rasches Handeln ist umso wichtiger, gerade auch um Folgeschäden möglichst gering zu halten. Der Einsatz eines Defibrillators ist einfach und wird da schnell zum Lebensretter. Die Geräte sind so konzipiert, dass sie den Helfenden genau instruieren, was zu tun ist. Etwas falsch machen kann man/frau also nur, wenn man nicht hilft!

Im Gewerbepark sind insgesamt in oder an fünf Firmen Defibrillatoren installiert:

Kargl Paper Store
Möbel billi
Fahrrad Franz XXL
Sesterhenn Fenster- und Türen
Real

Einer von fünf Defibrillatoren, hier bei der Firma Sesterhenn, Auf dem Hahnenberg.

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

299,-

Whirlpool 'Lay-Z-Spa Miami'

25482805

Aufblasbarer Pool mit stabiler Außenhülle aus Tritech, kräftige Lay-Z Sprudelmassage durch 81 AirJet-Düsen, digital gesteuerte Pumpe (TÜV Rheinland zertifiziert), Heizung bis max. 40 °C, 220 V/2.050 W, Filterleistung ca. 1.325 l/h, inkl. Stromspar-Zeitschaltuhr, Dosierschwimmer, Filterkartusche und selbstklebendem Reparaturflicken, Wasserkapazität 669 l, Gewicht leer ca. 33 kg, befüllt 696 kg, Maße ca. Ø 180 x H 66 cm

3-teilig

449,-

Loungeset 'Hannah'

Aluminiumgestell in lichtgrau, Sitz- und Rückenkissen in hellgrau, 2er-Sofa L 140 x B 70 x H 58 cm, Ottomane L 70 x B 140 x H 58 cm, Couchtisch L 100 x B 49 x H 34 cm

26130888

399,-

Benzin-Rasenmäher 'Edition 2'

Für Rasenflächen bis 1.700 m², Flächenleistung ca. 1.000 m²/h, Schnittbreite 51 cm, Motor Honda GCV 160, 4-Takt, 160 cm³, Leistung **2,9 kW**/3,9 PS bei 2.900 U/min, Radantrieb, Seilstart, Höhenverstellung 6-fach, zentral 30 – 70 mm, Stahlblech-Gehäuse, mit Fangkorb/-sack 55 l, Gewicht 33 kg, Räder v 190, h 280 mm

24818036

4-teilig

999,-

Loungeset 'Beltano'

Grau, das stabile Stahlgestell setzt sich in etwas dunklerer Nuance von den anderen Elementen ab, geflochtene Polyester-Stripes geben den Lehnen Struktur, extra dicke Sitz- und Rückenkissen sorgen für Komfort, auch der Couchtisch fügt sich mit grau lackierter Glasplatte harmonisch in die urbane Designsprache ein

26135263

Alle Angebote nur gültig bis 31.7.2019 und nur solange der Vorrat reicht.

Anzeige

BAUHAUS® **56218 Mülheim-Kärlich, In der Pützgewann 2**

BAUHAUS GmbH & Co. KG Südwest, Sitz: Dudweiler Landstraße 14, 66123 Saarbrücken

www.facebook.com/bauhaus
www.youtube.com/bauhausinfo

GEWERBEPARK MÜLHEIM-KÄRLICH

Deutschlands größtes Fachmarktzentrum

Ortsansässige Unternehmen

TomTom PR Agentur
Freizeitbad Tauris/WellnessOase (41)
Tennis- u. Sportakademie Rheinland (42)
Projektgemeinschaft Mülheim-Kärlich
Hotel Grüters
Sparkasse
Zahnärzte Dortmann & Bulatovic
Perfect Day
Feuerpeil Immobilien
Volksbank RheinAhrEifel eG
Pickup-Team
Reisebüro Kerwer

Industriestraße

1. BAUHAUS
2. hairkiller
3. Sparkasse
4. Wohnwelten
5. CD Küchenwelten
6. Volksbank RheinAhrEifel eG
7. DGS - Der Getränke Spezialist
8. Intersport Krumholz
9. Intersport Krumholz, Outdoor
10. Ärztehaus - Dr. Döbert
11. Reisebüro Kerwer
12. TÜV Rheinland

Auf dem Hahnenberg

13. Sukanya - Thai ~ Wellness ~ Spa
14. AKS Dommermuth
15. MANK Party Ambiente Outlet
16. Sonnenstudio Sunday
17. Sesterhenn
18. Abhollager möbel billi
19. Druckluft Knopp
20. möbel billi / Küche plus

Spitalsgraben

21. door & floor by Becher
22. Griesson DeBeukelear

Gebr.-Pauken-Straße u.a.

23. KFZ Klinik Klein
24. Pressluft Schäfer
25. Spot Repair Center
26. Gesundarium
27. Innenausbau Müller
28. Depot 3
29. AKS Dommermuth (Lager)

Florinstraße

30. Steuerberatersozietät Garrn & Nett
31. Zender / DHL

In der Florinskaul

32. Fuchs Personal
33. Lücker und Lücker
34. Ingeneur Lambert

Hinter der Jungenstraße

35. Schreinerei Hinteregger
36. PROTEL
37. Bosch Frein

Rudolf Diesel Strasse

38. Colak
39. Elcotech

Weißenthurm

40. Schmidt Bedachungen
    Agentur für Arbeit Weißenthurm

Überregional

Förder- und Wohnstätten gGmbH, Kettig
Helge Struth, Koblenz Horcheim
RheinSmile, St. Sebastian
Creditreform, Koblenz
Katholisches Klinikum Koblenz-Montabaur
KS Sport / Druckwerk KS, Vallendar
evm Energieversorgung Mittelrhein AG
fit & frey
Görres Druckerei
Opel Fröhlich
Ford Förster
ZS LED-Werbeflächen GmbH

Standorte Defibrillatoren:

Kargl Paper Store
Möbel billi
Fahrrad Franz XXL
Sesterhenn Fenster- und Türen
Real

Sesterhenn plant, liefert und baut ein nachhaltiges Fenstersystem bei der Görlitz AG in Koblenz – alte Fenster dem Recycling zugeführt

„Made in Germany" und „Umwelt gerecht" – die Maxime von Geschäftsführer Johannes Sesterhenn

„Mit ihrem ganzheitlichen Sanierungskonzept hat die Sesterhenn GmbH & Co. KG uns von Anfang an beeindruckt. Die gesamte Projektabwicklung war überzeugend und überaus zufriedenstellend", so der kaufmännische Leiter der Görlitz AG, Lars Koernig-Kron bei der Baustellen-Presse-Konferenz Ende Mai im Koblenzer Gewerbepark Nord.

Über 200 wärmedämmende Kunststoff-Fenster machen das Unternehmen zukunftsfit. Als Spezialist für den deutschen Energiemarkt unterstützt die Görlitz AG viele Netz- und Messstellenbetreiber bei der Einführung intelligenter Lösungen, über die beispielsweise Strom-Verbrauch und –Erzeugung zeitnah aufeinander abgestimmt werden können. Da lag es nah, dass ein ebenso intelligentes wie umweltgerechtes Konzept der Firma Sesterhenn den Zuschlag für die in die Jahre gekommene Fensterausstattung des Gebäudes in der August-Thyssen-Straße in Koblenz erlangen konnte.

Michael Vetter (Revindo-Fenster Recycling Service) erklärt bei der PK den Stoffkreislauf am Modell

Die Projektverantwortlichen bei der Baustellen-PK bei der Fa. Görlitz .

„Alle alten Fenster werden in ihre Bestandteile zerlegt und bestmöglich in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt. Wir wollen, dass Sie keine PVC-Fensterteile in unseren Meeren finden. Die Recycling-Quote hierfür ist in Deutschland bereits beachtlich –Tendenz steigend", so Michael Vetter, Geschäftsführer der Rewindo GmbH, eines in Bonn ansässigen Fenster-Recycling-Service Unternehmens und enger Kooperationspartner von Johannes Sesterhenn. Rewindo kooperiert mit verschiedenen Recyclern und bildet somit die „Klammer" für sinnvolle Aufbereitung verschiedenartiger Materialien.

„Die Firma Sesterhenn hat die umweltgerechte Wiederverwertung ganz oben auf der Agenda, ebenso wie die Prämisse `Made in Germany`. Also das die von uns verwendeten und angebotenen Produkte in Deutschland hergestellt werden. Das sichert Arbeitsplätze in unserem Land und ist uns ganz wichtig", so Johannes Sesterhenn in seinem Statement bei der Baustellen-PK.

Die Sesterhenn GmbH & Co. KG, mit Sitz im Gewerbepark Mülheim-Kärlich, ist ein führendes Fachzentrum im Bereich Fenster, Türen, Sonnenschutz und spezialisiert auf modernste Techniken, Materialien, Formen und Funktionen.„Ob private oder gewerbliche Kunden, Bauträger oder öffentliche Auftraggeber, ob Sanierung oder Neubau egal welcher Größenordnung – unser kundenorientiertes Expertenteam bietet Interessenten eine ideale Kombination aus Information, Beratung, Verkauf und perfekter Ausführung. Werte, die Sesterhenn seit 1890 ausmachen", meint der Firmen-Chef.

Infos unter www.sesterhenn.de

Sesterhenn: das Unternehmen

Aus den Augen aus dem Sinn – nach diesem Prinzip zu arbeiten ist längst schon keine Lösung mehr – schon gar nicht im Sinne der Umwelt. „Wir haben längst verstanden, dass es keinen Reserve-Planeten gibt und wir unsere Zukunft nicht einfach wegwerfen dürfen. Ressourcenschonung ist die Grund-Motivation bei all unseren Projekten", so Johannes Sesterhenn, Geschäftsführer der Sesterhenn GmbH & Co. KG. Getreu dieser Maxime erfolgte bei der Görlitz AG in der Koblenzer August-Thyssen-Straße zunächst ein Aufmaß, dann die Detailplanung und anschließend die Demontage aller alten Fenster, die von einem Recyclingpartner, der Firma Rewindo, für den Stoff-Kreislauf vorbereitet werden und als gleichwertiger Rohstoff für die Produktion neuer Fensterprofile wieder zum Einsatz kommen. Nach dem Ausbau kam die Kür: Über 200 neue energieeffiziente Kunststoff-Fenster werden inklusive aller Nebenarbeiten während des laufenden Bürobetriebs fachgerecht montiert.

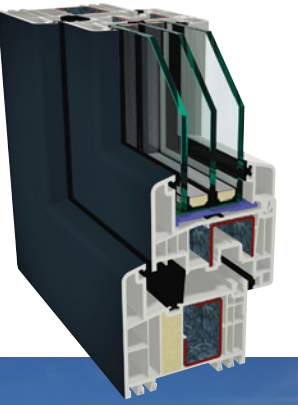
Mit einem Maximum an ökologischer Verantwortung, Erfahrung und Qualität wird somit eine Komplettleistung erbracht, die neue Maßstäbe setzt. „Zusammen mit der Rewindo GmbH hat Sesterhenn ein echtes Nachhaltigkeitsprojekt auf die Beine gestellt und damit unterstrichen, dass die Verfügbarkeit von Rohstoffen keine Selbstverständlichkeit ist", so ein Sprecher der Görlitz AG.

FENSTER. MODERNISIERUNG.

Energiesparen – mit modernen Fenstern klappt's!
Zum Schutz des Drinnen vor dem Draußen.

So sehen moderne Fenster aus!

- 3-fach Verglasung
- 3 Dichtungsebenen
- Innenkern-Dämmung
- Sicherheits Verriegelungen
- Schallschutzverglasung
- Richtlinienerfüllung EnEV, KfW und Passivhaus



Besuchen Sie die Ausstellung in unserem neuen Fachzentrum im Gewerbepark Mülheim-Kärlich!

sesterhenn

FENSTER. TÜREN. SONNENSCHUTZ. SEIT 1890.

159-00358

Sesterhenn GmbH & Co. KG I Auf dem Hahnenberg 20 d I Gewerbepark I 56218 Mülheim-Kärlich
Tel.: (0 26 30) 98 88-20 I info@sesterhenn.de I www.sesterhenn.de

Anzeige

Garrn & Nett
Steuerberater PartG mbB

Steuertipp

Beratung bei der Unternehmensnachfolge: Die Übergabe des Unternehmens optimal gestalten

Diplom-Kaufmann
Matthias Garrn
Steuerberater

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing.
Heiko Nett
Steuerberater

Die Übergabe des Betriebs stellt eine große Herausforderung an die beteiligten Unternehmer dar – unabhängig davon, ob der Wechsel innerhalb einer Familie an die nächste Generation oder an fremde Personen erfolgt. Konflikte und unterschiedliche Erwartungen zwischen den Generationen sowie emotionale Hürden erschweren den ohnehin komplexen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Prozess.

Ein wichtiger Bestandteil für eine erfolgreiche Übergabe ist, dass Sie die Unternehmensnachfolge frühzeitig planen und sich genügend Zeit für die Vorbereitung nehmen. Nur bei rechtzeitiger Planung können die zahlreichen Aspekte und Gegebenheiten einer erfolgreichen Übergabe ausreichend abgewogen und die notwendigen Schritte umgesetzt werden.

Auf Seite des Übergebers sind insbesondere folgende Fragestellungen zu beachten:

- Übergabeform: Soll die Übergabe (teil-)entgeltlich, unentgeltlich oder gegen Erbringung einer Versorgungsleistung erfolgen?
- Rente, Eigenvorsorge: Wie kann die Versorgung des Übergebers bzw. Schenkers in Zukunft sichergestellt werden?
- Werden die betrieblichen Schulden vom Übernehmer bzw. Beschenkten übernommen?
- Steuerliche Optimierung (Rechtsform): Soll die bisherige Rechtsform beibehalten werden?
- Optimale Vorbereitung des Betriebes aus strategischer, organisatorischer, betriebswirtschaftlicher, finanzieller und technischer Sicht.
- Fragen des Erbschaftsteuerrechts: Ist eine erbschaftsteuerliche Begünstigung bei dem Betriebsübergang gegeben?
- Frühzeitige operative Einbindung des Nachfolgers: Einarbeitung und Mitwirkung in der Geschäftsführung

Auf Seite des Übernehmenden sind folgende Aspekte zu erwägen:

- Persönliche und fachliche Voraussetzungen: Erfüllt der Nachfolger die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen?
- Professionalität in der Unternehmensführung: Ist der Nachfolger auf die Übernahme der Geschäftsführung vorbereitet?
- Rechtsformfragen in steueroptimierender Hinsicht
- Ganzheitliche Unternehmensanalyse hinsichtlich Strategie, Personal und Organisation
- Technische Ausstattung: Sind neue Investitionen notwendig?
- Finanzierung, Bonität, Rating
- Marktsituation und –aussichten

Bei guter Planung bietet die Unternehmensübergabe für die beteiligten Unternehmer Chancen, das Unternehmen in jedweder Hinsicht für eine erfolgreiche Zukunft zu optimieren.

Dieser Steuertipp ersetzt keine einzelfallbezogene steuerliche Beratung, die aufgrund der komplizierten Besteuerungsregeln notwendig ist. Für Vollständigkeit und Richtigkeit dieses Steuertipps wird keine Gewähr übernommen.

Garrn & Nett
Steuerberater PartG mbB

Florinstraße 18
56218 Mülheim-Kärlich

Tel: +49 (261) 96 38 967 - 0
Fax: +49 (261) 96 38 967 - 29

E-Mail: info@stb-garrn-nett.de
Internet: www.stb-garrn-nett.de

Über 30x in Ihrer Nähe
FLÜSSIGKEITS-DEFIZIT FÜHRT ZU LEISTUNGS-VERLUST ...
FACHMÄRKTE IM KREIS KOBLENZ:
DGS Mülheim-Kärlich
Industriestraße 24,
56218 Mülheim-Kärlich
DGS Koblenz
Otto Schönhagen Straße 6,
56070 Koblenz
DGS Asterstein
Lindenallee 13,
56077 Koblenz
DGS Rhens
Mainzer Straße 73,
56321 Rhens
Nutzen Sie auch unseren FEST-SERVICE!
Der Getränke Spezialist
DGS
... um dem vorzubeugen haben wir über 500 Sorten Getränke immer vorrätig.
www.abc-getraenke.de

Ein recht ungewohntes Bild beim VOS Anfang Mai - weit weniger Verkehr als sonst.

„Durchwachsener“ Einkaufstag:

Kälteeinbruch beim Gewerbeparkfest schlägt auf die Kauflaune

Es kann ja nicht immer bestes Wetter herrschen, wenn die Geschäfte im Gewerbepark zum Gewerbeparkfest einladen. Kalt und regnerisch war es dieses Mal und so hielt sich der Andrang Anfang Mai in Grenzen. Manchem Autofahrer mag dies sogar gefallen haben, denn so entspannt konnte man selten zum Verkaufsoffenen Sonntag nach Mülheim-Kärlich gelangen. Gute Laune herrschte dennoch bei denen, die gekommen waren. Denn auch dieses Mal hielten die Unternehmen und die Projektgemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich“ wieder jede Menge Attraktionen für ihre Kunden bereit.

Gefragt - stylische Klamotten .

Das darf nicht fehlen - Kinder-Karussel.

Kirstin Weber-Erkul präsentierte sich mit einer fulminanten Stimme.

Freundlicher Empfang bei möbel billi.

Frühlingsboten - Obst und Blumen

Eye-catcher an der Industriestraße.

Timo Horn - Vereinsidol und Torhüter vom 1.FC Köln zu Gast im Intersport Krumholz

Er kam mit einer Woche Verspätung, aber er kam: Ende April besuchte das Kölner Fußball-Urgestein Timo Horn nach überstandener Grippe und (zu dem Zeitpunkt) fast perfektem Aufstieg in die erste Liga das Sporthaus Krumholz in Mülheim-Kärlich. "Wir begegneten einem unaufgeregten und angenehmen Fußballprofi, der es sich nicht nehmen ließ im Vorfeld, der mit dem Sportartikelhersteller Puma organisierten Autogrammstunde, noch ein wenig mit Geschäftsführung und Mitarbeitern zu plaudern," so die Organisatoren der Firma Krumholz.

Nach kurzer Vorstellung und Interview mit Oliver Krumholz vor circa 450 Fans und Autogrammjägern durften diese nun volle drei Stunden mit ihrem Idol verbringen. Timo Horn bewies dabei seine wohlbekannte Fannähe und erfüllte jegliche Foto-, Selfie und Autogrammwünsche bis in die späten Abendstunden, sodass auch die letzten Horn-Begeisterten glücklich und zufrieden das Sporthaus verließen. "Wir blicken auf eine rundum perfekte Veranstaltung mit stimmigem Rahmenprogramm (u.a. Puma Testvan mit Dribbling-Parcour) zurück und freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen in unseren Sport- und Outdoor-Häusern," ziehen die Krumholz-Verantwortlichen ein positives Resümee.

Große Auswahl an National- und Vereinstrikots bei Intersport Krumholz. Nutzen Sie unseren Trikot-Druckservice vor Ort.

Sporthaus Krumholz Mülheim-Kärlich GmbH, Industriestr. 11-13, 56218 Mülheim-Kärlich

Anzeige

 Sommer 2019 | 35

Der Kühlturm ist bald „Geschichte“: Roboter macht Platz für den weiteren Abbau auf konventionelle Art

Die zweite Phase des Kühlturm-Abrisses hat begonnen. Die letzten 80 Meter des Beton- und Stahl-Riesen fallen zeitnah mittels einer konventionellen Methode. Dann sind insgesamt 23.000 Tonnen oder 750.000 Kubikmeter an Material angefallen. Mehr als 80 Prozent davon können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Überwiegend durch die Betonindustrie, so die Aussagen der Verantwortlichen vor Ort. Das Monument, dass Jahrzehnte lang den Blick auf das Neuwieder Becken bestimmte, ist dann dem Erdboden gleichgemacht. Mit 162 Metern Gesamthöhe gehörte der Turm einst zu den Riesen unter den Kraftwerks-Kühltürmen. „Heutzutage gibt es aber schon einige Exemplare bis zu einer Höhe von rund 200 Metern“, wusste Olaf Day, verantwortlich für den Abriss anlässlich einer Pressekonferenz Mitte Mai zu berichten.

Michael Hennemann, Dr. Thomas Vollmar und Olaf Day bei der PK Mitte Mai

Dr. Thomas Volmar, Leiter der RWE-Anlage am Standort in Mülheim-Kärlich, schätzt die Gesamtkosten des Rückbaus der gesamten Anlage auf rund eine Milliarde Euro. Seit 2004 bereits läuft der Rückbau. Bis alle Arbeiten erledigt sind, wird es noch voraussichtlich knapp zehn Jahre dauern. Ursprünglich waren bis zu 450 Mitarbeiter am Standort beschäftigt. Im Moment sind es noch 45 und rund 70 Mitarbeiter von Partnerfirmen.

Vor zahlreichen Vertretern der Gemeinden Mülheim-Kärlich und Weißenthurm erläuterten Dr. Vollmar sowie Michael Hennemann, verantwortlich für die Nachnutzung des Geländes, auch den aktuellen Sachstand im Bereich Rückbau im Kontrollbereich und Vermarktung des Industriegeländes. „Der größte Anteil am Gelände ist bereits aus der kerntechnischen Verantwortung entlassen. Zweidrittel des radioaktiven Materials von ca. 15.000 Tonnen ist gereinigt. Letztendlich werden ca. 1.500 Tonnen radioaktiver Abfall übrigbleiben, der dem Bund vertragsgemäß zur Entsorgung zugeführt werden wird“, so Dr. Vollmar. Wann dies genau geschehe, sei noch nicht abschließend geklärt. Eine Zwi-

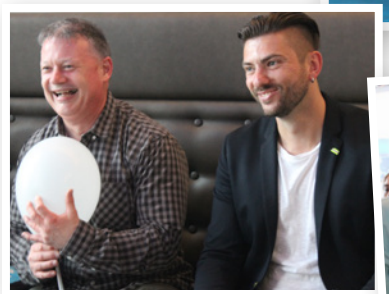
schenlagerung in Mülheim-Kärlich sei nicht vorgesehen.

Zur Vermarktung des Industriegeländes konnte Michael Hennemann ein durchaus positives Zwischenergebnis vermelden. „Zusammen mit der Verbandsgemeinde wurde ein Bebauungsplan erstellt. Ziel waren große zusammenhängende Flächen. Aber auch kleineren Unternehmen sowie Handwerksbetrieben sollte die Möglichkeit der Ansiedlung gegeben werden. Einzelne Grundstücke sind bereits veräußert. Über 20 Hektar Gelände laufen derzeit Verhandlungen. Rund sechs Hektar sind noch verfügbar. Wichtig ist zudem der eigene Gleisanschluss wie auch der Zugang zu einer Anlegestelle am Rhein. Also viele Pluspunkte in Sachen Vermarktung. Es sieht somit gut aus. Die Nachfrage ist da“, so Hennemann. **(rüp)**

Anzeige

DAS GESUNDARIUM FEIERTE SEINEN 10. GEBURTSTAG!

Dass die Gesundarier feiern können, zeigten sie zuletzt bei ihrer Teilnahme am Mülheim-Kärlicher Prinzenumzug. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens fand nun die große Jubiläumsparty in den eigenen Räumlichkeiten statt. Der Einladung folgten knapp 300 Gäste, darunter Mitglieder, Freunde und Geschäftspartner des Gesundheits- und Fitnessclubs. Franziska und Marcel Schottkowski eröffneten die Party mit einem kurzen Rückblick: „Auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt“ stand damals an einer der Wände im alten Studio. „Unsere Reise begann mit nur 80 Mitgliedern. 2014 folgte der Umzug in ein neues Gebäude und mittlerweile betreut unser Team mehr als 2.000 Mitglieder und Patienten. Ohne die Unterstützung unserer Familien und Mitarbeiter wäre das alles niemals möglich gewesen.“



Die Reise des Gesundarium ist noch lange nicht zu Ende. „Auch in den nächsten 10 Jahren werden wir weiterhin alles geben, um unseren Patienten, Mitgliedern und Kunden ein innovatives Angebot in den Bereichen Betreuung, Training und Therapie bieten zu können.“ Und gefeiert wird auch immer mal wieder!

DAS KRANKENHAUS FÜR IHRE GESUNDHEIT!

Katholisches Klinikum
Koblenz · Montabaur

MODERNE MEDIZIN

Von Mensch zu Mensch

BBT-Gruppe

TomTom
PR Agentur

Filme

Beratung

Printprodukte

Moderationen

Event-
organisation

Bergpflege 13
56218 Mülheim-Kärlich
Tel. 02630 957760
www.tomtom-pr-agentur.de

Anzeige

Integrative Kindertagesstätte „Paukenzwerge“ im Gewerbepark wächst weiter

Knapp zwei Monate nach der Erteilung der Baugenehmigung ist im Mai mit dem symbolischen Spatenstich der Startschuss für den Erweiterungsbau der integrativen Kindertagesstätte „Paukenzwerge“ im Gewerbepark Mülheim-Kärlich gefallen.

Die Einrichtung, die vor etwas mehr als einem Jahr feierlich eröffnet wurde, ist eine von insgesamt sieben Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Weißenthurm. Seit ihrer Eröffnung bietet sie Platz für 70 Kinder, davon zehn Plätze für Kinder mit Behinderung. Um diese optimal fördern zu können und Inklusion in den Alltag zu integrieren, besitzt die Kita eigene Therapieräume. Auf einer angrenzenden Grundstücksfläche von etwa 2.760 Quadratmetern entstehen künftig vier neue Gruppenräume mit fast 520 Quadratmetern Nutzfläche. Der Kostenrahmen der Baumaßnahme liegt bei circa 3.193.000 Euro. Darin inbegriffen sind erwartete Zuschüsse des Landes in Höhe von 600.000 Euro sowie des Landkreises Mayen-Koblenz in Höhe von 169.400 Euro.

Mit allen Sinnen durch den Kita-Alltag

„Anlässlich des Inklusionstages Anfang Mai gestaltete die integrative Kita „Paukenzwerge“ im Gewerbepark/ Gebrüder-Pauken-Straße eine abwechslungsreiche Woche rund um das Thema „Inklusion“. Unser Schwerpunkt lag hierbei auf der Gebärdensprache sowie der unterstützten Kommunikation (UK) im Alltag. Dazu wurden verschiedene Gebärden mit den entsprechenden Bildern in den jeweiligen Räumen aufgehängt. Zum Beispiel wurde die Gebärde für „Guten Morgen“ an die Eingangstür gehangen. Die verschiedenen Gebärden erleichtern den Kindern die Kommunikation im Kita-Alltag und werden sowohl von den Erziehern als auch von den Kindern regelmäßig genutzt. Zudem fanden über die Woche verteilt verschiedene, ganzheitliche Angebote statt. Direkt im Eingangsbereich stand den Eltern ein Infotisch mit Materialien rund um das Thema „Inklusion“ zur Verfügung und es lief eine Diashow mit UK unterstützten Situationen aus dem Kita-Alltag. Auf dem Außengelände wurde ein Parcours aufgebaut, welcher mit verbundenen Augen durchquert werden musste. Die Strecke war sehr abwechslungsreich und mit verschiedenen Untergründen angelegt, als Orientierungshilfe diente ein Seil. In der Turnhalle erlebten die Kinder einen Barfuß-Parcours mit verschiedenen Materialien und im kreativen Bereich gestalteten die Kinder eine Fühl- und Tastwand für die Kita. Außerdem wurde zum Thema täglich gebastelt, gelesen und in den Bezugsgruppen darüber gesprochen. Die Inklusionswoche war für uns alle etwas Besonderes. Sie hat uns vieles nochmal ins Bewusstsein gerufen und hat uns alle als Gemeinschaft noch enger zusammengeschweißt. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Inklusionstag“.

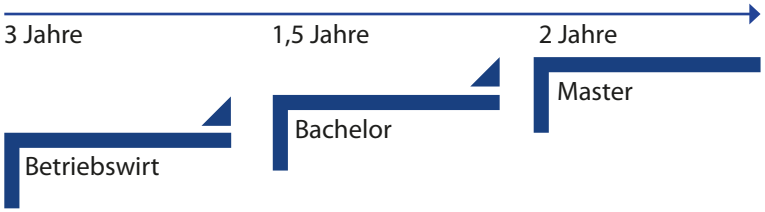
Elisa Schmusch

Neue Studiengänge an der VWA starten Ende August auf dem Campus der Uni Koblenz

Sie werden händeringend gesucht – Fachkräfte.

Branchenübergreifend sind sie rar, begehrt, umworben.

Deshalb bieten weitsichtige Unternehmen engagierten Bewerbern und berufserfahrenen Fachkräften die Gelegenheit zum beruflichen Aufstieg mit einem dualen Studium neben Ausbildung und Beruf. Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Koblenz bietet hierzu ein schrittweises Personalkonzept für Unternehmen an, das bereits zahlreiche Unternehmen wie Debeka und MMV Koblenz, Lohmann & Rauscher Neuwied, SHD Andernach u.v.m. nutzen:



Auch ohne Abitur ist ein VWA-Studium möglich. Es erweitert den eigenen Wissenshorizont wohnortnah und berufsbegleitend. Das Studium findet an Samstagvormittagen sowie zwei- bis dreimal im Semester an Freitagabenden auf dem Campus der Universität Koblenz statt.

Die Vorteile liegen auf der Hand: VWA-Studierende bleiben im Berufsalltag und damit ihrem Arbeitgeber erhalten. Sie haben weiterhin das volle Einkommen.
Dabei eignet sich das Konzept auch für Seiteneinsteiger: Erfolgreiche Allianzen mit Hochschulen, wie zum Beispiel mit den Hochschule Koblenz und Kaiserslautern, ermöglichen direkt im Anschluss einen Bachelor- oder Master-Abschluss – auch dies wieder berufsbegleitend und vor Ort.
Infos: www.vwa-koblenz.de | www.facebook.com/vwakoblenz

Neuer Vorsitz bei der Projektgemeinschaft (PJG) „Wir in Mülheim-Kärlich“

Wenn das kein gutes Omen ist – was dann? Nach weit mehr als zwei Jahrzehnten hat Günter Kargl den Vorsitz in der PJG an seinen Sohn Axel übergeben.
Nein, natürlich kein Erbrecht – gewählt wurde Axel Kargl ganz demokratisch im Kreise seiner Vorstandskollegen.

GPJ: Axel Kargl, ist das eine Herzensangelegenheit, die erfolgreiche Vorstandsarbeit Ihres Vaters weiter zu führen?
AK: Was heißt Herzensangelegenheit? Erst mal muss man von den Vorstandkollegen vorgeschlagen und gewählt werden, um diese Aufgabe weiterzuführen!
Also, ich kann mich noch gut an die Anfänge erinnern, als ich als kleiner Bub` schon im Fachmarktzentrum gewesen bin und den stetigen Wandel hier mitbekommen habe.
Aus diesem Grund ist es für mich natürlich auch eine Herzenssache, die Aufgabe des Vorsitzenden der Projektgemeinschaft auszuführen und diese mit Leben zu füllen. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass die Kollegen so großes Vertrauen in mich haben.

Mir ist bewusst, dass es nicht einfach sein wird, in die Fußstapfen eines Vorsitzenden zu treten, der so lange und erfolgreich diese Projektgemeinschaft geführt bzw. gelenkt hat.
Als Ehrenvorsitzender steht mein Vater Günter uns aber immer noch mit seiner Erfahrung zur Seite.

GPJ: Nun muss man ja nicht alles genauso weitermachen wie der Vorgänger. Wo sehen Sie Ihre Unterschiede und Schwerpunkte in der Vorstandsarbeit?
AK: Man muss aber auch nicht immer gleich alles neu machen oder das Rad neu erfinden. Viele Dinge wurden ja in der Vergangenheit richtig und gut gemacht. Wie die stets gute Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde oder der Stadt Mülheim-Kärlich – um nur ein Beispiel zu nennen.

Nichts desto trotz: Es stehen im Handel zur Zeit große Veränderungen an, meine bzw. unsere Aufgabe ist es, das Fachmarktzentrum in die Digitale Welt und in die Erlebnis Welt zu führen. Hierfür muss sehr viel getan werden und auch Investitionen von Eigentümern und Mietern getätigt werden. Unsere Aufgabe im Vorstand der PJG ist es, die entsprechenden Stellen zu überzeugen, denn nur gemeinsam können wir das Fachmarktzentrum in die Zukunft führen. Durch das tolle Team im Vorstand und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Verwaltung wird uns das aber gelingen – mit dem Ziel, weiterhin Deutschlands größtes und innovativstes Fachmarktzentrum zu sein.

GPJ: Was erwarten die Kundinnen und Kunden im GP noch in diesem Jahr seitens der PJG?
AK: Eine ganze Menge. Wir sind bereits in der Planung für den diesjährigen Martinsmarkt, wollen möglichst zahlreich am Gewerbepark-Lauf im Oktober teilnehmen und dann steht auch noch der große Shopping-Event zwischen den Jahren auf dem Programm. Ist alles noch zeitlich etwas hin, muss aber im Vorfeld gründlich vorbereitet sein. Und zudem haben die Firmen im Gewerbepark ständig eigene Aktionen, und einige Neueröffnungen wird es ebenfalls noch geben.

GPJ: Es hat grade auch auf politischer Ebene Personalver-

änderungen gegeben und zudem verlässt Ralf Koch als Geschäftsstellenleiter die PJG. Werden die Karten in dieser Hinsicht ganz neu gemischt?

AK: Zuerst möchte ich mich bei unserem scheidenden Bürgermeister Uli Klöckner bedanken, er hat für das Fachmarktzentrum sehr viel getan und ist bei vielen Vorstandsitzungen dabei gewesen. Ohne seine Erfahrung aus der Verwaltung hätte manches nicht funktioniert, dafür ein recht herzliches Dankeschön von mir im Namen der Projektgemeinschaft und aller Firmen im Gewerbepark.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtbürgermeister Gerd Harner. Er hat schon öfter an Veranstaltungen der Projektgemeinschaft teilgenommen. Wir haben immer mal wieder die Politischen Fraktionen zu Sitzungen und Informationsveranstaltungen eingeladen und die hier angesprochenen Themen hat er soweit wie es ihm möglich war unterstützt.

Jetzt zu unserem Ralf, es tut schon weh, wenn ein so herzensguter loyaler Mitarbeiter aus der Projektgemeinschaft ausscheidet, um sich neuen Aufgaben zu stellen. Das Schöne ist, er geht nicht ganz. Er bleibt in seiner neuen Funktion bei möbel billi der Projektgemeinschaft weiterhin teilweise erhalten – und so bleibt der Kontakt.
Ich möchte mich, und ich glaube da spreche ich nicht nur von mir sondern auch für meine Vorstandskollegen, ganz ganz herzlich für die immer sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Er ist für uns alle ein Freund geworden – Danke lieber Ralf.

Wir haben nach einigem Suchen eine Nachfolgerin gefunden: Gudrun Breitbach ist seit dem 1.Juni 2019 für die Projektgemeinschaft tätig. Sie hat viel Erfahrung in der Vereinsarbeit und wird uns mit Sicherheit genauso gut unterstützen, wie es Ralf Koch getan hat. Da bin ich mir sicher und freue mich auf die nächsten Jahre konstruktiver Zusammenarbeit – zum Wohle aller, die dem Gewerbepark in Mülheim-Kärlich treu bleiben werden. **(rüp)**

Nachbarschaft sammelt für Schule in Afrika

Die Standgebühr sowie der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken wird komplett gespendet für die Aktion **„Wir bauen eine Schule in Afrika".**

ZS Werbeflächen
Scharfe Präsenz am Mittelrhein!

LED-Videowände und Digital Signage-Produkte

Engagiert – Persönlich – Nah – Bezahlbar!

Dirk Zander und Dirk Sachsinger mögen es prägnant. Die Neuwieder Unternehmer finden sich dabei immer wieder gern in vier Schlagwörtern wieder: Indoor – Outdoor – Miete – Kauf! Dieser Vierklang steht für das Wo und Wie.

Freunde sind die beiden schon ewig. Geschäftspartner sind sie seit März 2018. Zwei Gesellschafter mit technischem, kaufmännischem und IT-spezifischem Hintergrund. Dirk Zander kennt sich als Betreiber von erfolgreichen Biergärten mit der Nutzung von LED-Wänden aus. Dirk Sachsinger arbeitete schon für SAP und Ball Packaging Europe im IT-Segment. „Wir sind uns sicher, dass digitale Werbung die Zukunft ist“, stellt Zander fest. Sachsinger ergänzt: „Mehr Aufmerksamkeit – mehr Kunden. Digitale LED-Beschilderung bietet die richtige Mischung aus flexibler Werbung und Infotainment.“

Apropos Mischung, das Duo möchte den Marketing-Mix für Unternehmen erweitern. „Wir nehmen nichts weg, wir bereichern um eine moderne, digitale Form.“ Der kaufmännische Geschäftsführer Dirk Sachsinger ist weiterhin überzeugt vom eigenen Angebot auch für Kommunen, „die über LED-Displays und -Wände Veranstaltungen und weitere Informationen promoten können!“ Damit dies „schnell, flexibel und scharf“ geschieht, hat sich der Technische Geschäftsführer Dirk Zander um die Service- und Vertriebspartnerschaft mit dem VideoWallShop in Meschede bemüht, der seit über 15 Jahren als einer der ersten Anbieter von Digital

Einen solchen Magic Mirror können sich Unternehmen kaufen oder auch mieten.

Signage-Komplettlösungen in Deutschland agiert. ZS bietet also einen Full-Service:

- Betrieb und Vermarktung digitaler Außenflächen
- Indoor LED-Videowände oder -Beschilderung
- Verkauf von LED-Displays und Stelen
- Beratung und Vermietung solcher Lösungen

Ein weiterer Vierklang der ZS LED-Werbeflächen GmbH, die speziell kleine und mittelständische Betriebe mit lokalen Endkunden erreichen möchte. Da die beiden Dirks sowieso sehr kommunikative Typen sind, freuen sie sich über jegliche Kontaktaufnahme.

Dies ist möglich unter:

ZS Werbeflächen
Scharfe Präsenz am Mittelrhein!

ZS LED-Werbeflächen GmbH
Im Schützengrund 72 | 56566 Neuwied
Tel. 0151 446 111 96
E-Mail: sachsinger@zs-werbeflaechen.de
Internet: www.zs-werbeflaechen.de

Anzeige

JEDEN SONNTAG BRUNCH

Besuchen Sie uns sonntags zu unserem Genießer Brunch – wir bieten Ihnen alles, was das Herz begehrt: Heiße Waffeln, frisches Obst, Joghurt & Müsli, Antipasti, abwechslungsreiche Wurst, Schinken- und Käsesortimente, verschiedene Brotsorten und Brötchen, Rührei mit Speck und Nürnberger Würstchen.

Ab 12.00 Uhr runden vier warme Speisen mit leckeren Beilagen und hausgemachten Desserts das Buffet ab. Wir freuen uns auf Sie!

Jeden Sonntag von 11.00 - 14.00 Uhr
24,50 € inkl. Sekt, aller Kaffeespezialitäten, Tee und Fruchtsäften vom Büffet.
Kinder von 6 bis 12 Jahre 7,50 €

Reservieren Sie telefonisch unter: 02622 - 889683

SCHLOSS SAYN
Schlossstraße 100
56170 Bendorf Sayn

Tel.: 02622 - 889683
www.facebook.com/saynerzeit

Oldtimer mit Lebensgefühl

Old- und Youngtimertreffen in Mülheim-Kärlich lockte hunderte Fans

Glänzender Chrom, blubbernde Motoren und rund 450 motorisierte Klassiker – vom PKW über Motorräder und Traktoren bis zum LKW – das 7. markenoffene Old- und Youngtimertreffen des AC Mülheim-Kärlich lockte Anfang Juni bei herrlichem Wetter hunderte Oldtimer-Fans auf das weitläufige Veranstaltungsgelände von AKS Dommermuth im Gewerbepark.
Eigens für das Treffen wurde die Durchgangsstraße "Auf dem Hahnenberg" gesperrt und es galt eine Einbahnstraßenregelung, was sich als vorteilhaft erwies.

Von der kleinen BMW Isetta zum riesigen Straßenkreuzer Buick Electra, vom VW-Bus zum Tuning-Liebhaberstück Opel Manta, es war (fast) alles vertreten. „Wir stellen die Wagen extra bunt gemischt auf. Da steht der Porsche neben dem Opel und der 50er-Jahre-Klassiker neben dem Rennwagen“, so der 1. Vorsitzender des AC Mülheim-Kärlich, Rolf Schmitz.

Die diesjährige Ausfahrt startete um 11 Uhr und ging über eine Distanz von 70 Kilometern durch die nahe gelegene Eifel und das

schöne Moseltal. Alle teilnehmenden Fahrzeuge wurden vom 2. Vorsitzenden Horst Dähler vor der Ausfahrt vorgestellt.

Ein zusätzlicher Besuchermagnet war in diesem Jahr das Zender-Museum. Firmengründer Hans-Albert Zender präsentierte anlässlich seines 50-jährigen Firmenjubiläums seine "private" Ausstellung der Öffentlichkeit. Neben den berühmten Studien wie Fact 4 und Vision 1 fanden die Besucher viele Fahrzeuge aus den 70er bis 90er Jahren, welche mit Anbauteilen von Zender veredelt wurden.
Aufgrund des überaus positiven Feedbacks, persönlich/ per E-Mail oder in den sozialen Medien kann das Fazit nur lauten: Die Mitglieder und Freunde des AC Mülheim-Kärlich sowie die Teams von AKS Dommermuth und Hans-Albert Zender hatten ein Highlight – nicht nur für Oldtimerfreunde – auf die Beine gestellt!

Der AC Mülheim-Kärlich dankt allen Sponsoren, ohne diese eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Ein besonderes Dankeschön aber auch an die Helfer, die durch ihren großen Einsatz (der bei diesen Temperaturen nicht immer leicht war) zum Gelingen beitrugen. **Infos: www.ac-m-k.homepage.t-online.de**

Spezialist für: Klima-Check

Schweißarbeiten
Aluminium, Stahl und Edelstahl

Kühlerbau und Tankbau

Sandstrahlen

*Sichtprüfung, Dichtheitsprüfung mit Stickstoff, Absaugen/Evakuieren, Kompressoröl ersetzen, Reinigung des Kältemittels, Kältemittelergänzung bis 100g R134a.

AKS Dommermuth
KÜHLER- UND KLIMASERVICE
56218 Mülheim-Kärlich | Auf dem Hahnenberg 14
Tel: 02630/9412-0 | info@aks-dommermuth.de
www.aks-dommermuth.de
Imagefilm

Anzeige

10. Deutscher Eck-Cup: ein Fußballfest

4.600 Euro für Kinderglück eingespielt

Seit mittlerweile zehn Jahren findet das Betriebsfußballturnier statt und lockte abermals 24 Mannschaften auf die Sportanlage der SG 2000 in Mülheim-Kärlich.
Dazu Walter Desch, Schirmherr des Turniers und Präsident der Fußballverbandes Rheinland: „Ich glaube, dass dieses Turnier so erfolgreich ist, weil hier bei allen Mannschaften vor allem der Spaß im Vordergrund steht und es immer ausgesprochen fair zugeht. Darüber hinaus gelingt es uns jedes Jahr diesen Spaß mit einem Spendenprojekt zu verknüpfen." Denn durch ihre Teilnahmegebühr unterstützen alle Teams alljährlich ein soziales Projekt der Lotto Stiftung. In diesem Jahr heißt die Sammelaktion „Kinder stärken – Kinder schützen". Insgesamt kamen 4600 € zusammen.
Sieger der Jubiläumsauflage wurde die TomTom PR Agentur. Nachdem sie sich im Vorjahres-Finale dem Team des Fußballverbandes Rheinland geschlagen geben mussten, konnten sich die Mülheim-Kärlicher in diesem Jahr gegen die Moritz J. Weig GmbH & Co. KG aus Mayen durchsetzen. „Gewinnen ist immer schön, aber der Spaß und der gute Zweck standen hier mal wieder ganz klar im Vordergrund", erklärte Teamchef Leo Bicvic bei der Siegerehrung.

Eine besondere Regel beim Deutschen Eck-Cup ist, dass immer eine Frau auf dem Spielfeld stehen muss. Dass die Mädels dabei auch nicht vor Zweikämpfen mit Männern zurückschreckten, zeigt Alexandra Atanassow von möbel billi.

Die Mülheim-Kärlicher Teams des Malereinkaufs Südwest, der Verbandsgemeindeverwaltung, des SG 2000 Trainerteams, des Gesundariums und von möbel billi

Peter Dewald und Elmar Eifler hatten unter anderem den Bonverkauf im Griff,. So wie viele andere Helfer aus der SG 2000 waren sie wieder einmal von Freitag bis Sonntag im Dauereinsatz.

Rassige Zweikämpfe und tolle Spielzüge gab es viele zu sehen. Trotz warmer Temperaturen waren alle Aktiven motiviert und legten sich für die gute Sache gerne ins Zeug.

Die TomTom PR Agentur mit ihren Camptrainern hat nach dem 2. Platz im Vorjahr dieses Mal den großen Wanderpokal gewonnen. Im Finale schlug man die Firma Weig aus Mayen knapp nach Neunmeter-Schießen.

schafften allesamt nicht den Sprung unter die besten Acht und hatten trotzdem viel Spaß und bereicherten das Turnier.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Personal-Karussell in der Region hat sich mächtig gedreht. Und das ist gut so. Neue Köpfe bringen neue Impuls, neue Ideen und neue Kooperationen. Das zeigt sich gerade in der Verwaltungsspitze der Verbandsgemeinde, wo der recht neu gewählte Bürgermeister und der 1. Beigeordnete mit Elan an die Sache gehen. Bleiben wir bei der Politik: Hier hat Mitte Juni Gerd Harner in der Stadt Mülheim-Kärlich das Rennen zum Stadtbürgermeister gemacht. Einer, der durch seine langjährige Tätigkeit im Rat und Rathaus genügend Erfahrung sammeln konnte, und nun neue Akzente zum Wohle von Stadt und Gewerbepark setzen kann. Dafür wünschen wir ihm an dieser Stelle gutes Gelingen und stets auch viel Spaß bei der Bewältigung der umfangreichen Aufgaben. Nah an den Bürgern – das wird sein Versprechen sein, was in den nächsten Jahren punkten kann.

Auch die Projektgemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich“ (PJG), die die Belange im Gewerbepark seit vielen Jahren koordiniert, hat das Karussell kreisen lassen.
Der 1. Vorsitzende hat gewechselt, auf Günter Kargl folgte Sohn Axel. Keine „freundliche Übernahme“ im Familienkreis, sondern ein vom Vorstand einstimmig gewähltes Amt. Damit nicht genug: Ralf Koch, der Geschäftsstellenleiter der PJG und „Mann für Alles“ wechselt in Vollzeit zu möbel billi, wo er bereits seit längerem einen stundenweisen Zweit-Job inne hat. Abgelöst in der PJG-Funktion wird er am 1. Juli von Gudrun Breitbach aus Weißenthurm. Beide, Koch und Breitbach, haben wir in dieser Ausgabe entsprechend mit Text & Bild „gewürdigt“ (siehe Seite 18 und 20) Somit sind Sie nun auf dem „Laufenden“, was den Personenkreis der Entscheider im Gewerbepark betrifft. Sie können sicher sein, wir sind hier gut aufgestellt.

Bleibt uns noch, Ihnen von Herzen einen tollen Sommer zu wünschen, wo immer Sie ihn verbringen werden – und sei es auch bei einem entspannten Einkauf in Ihrem und unserem Gewerbepark Mülheim-Kärlich. Und last but not least das Training nicht vergessen: Am 13. Oktober startet der 8. Gewerbepark-Lauf!

Ihre

Thomas Theisen *Rüdiger Polster*

Impressum

Herausgeber:
TomTom PR Agenturr
Alleiniger Inhaber: Thomas Theisen
Bergpflege 13, 56218 Mülheim-Kärlich
Tel: 02630 957760
www.tomtom-pr-agentur.de
info@tomtom-pr-agentur.de

Anzeigenleitung:
TomTom PR Agentur

Redaktionsleitung:
Rüdiger Polster
presse-polster@t-online.de

Redaktion:
Thomas Theisen, Leo Bicvic

Layout/Gestaltung:
TomTom PR Agentur, Dirk Peiter, Viola Mantz

Fotos:
Rüdiger Polster, TomTom PR Agentur, Fotolia, freeimages.com, freepik.com, pixabay.com

Druck:
Görres Druckerei, Niederbieberer Straße 124, 56567 Neuwied, 02631 | 95118 - 0

Die Verteilung/Auslage ist kostenlos. Das GewerbeparkJOURNAL erscheint vierteljährlich.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Daten übernimmt die TomTom PR Agentur keine Haftung. Nachdruck, auszugsweise Nachdrucke oder sonstige Nutzung und Verbreitung von Fotos und Berichten aus dem Inhalt nur mit vorheriger Genehmigung der TomTom PR Agentur. Veröffentlichungen jeglicher Art geben nicht zwingend die Meinung des Herausgebers wieder.

Der Herausgeber schließt jegliche Schadensersatzansprüche aus, welche aus der Veröffentlichung dieser Texte und Fotos resultieren könnten. Die Urheberrechte der vom Herausgeber entworfenen Anzeigen liegen bei der TomTom PR Agentur.

Anzeige

möbel billi

billi & friends Wohnkaufhaus GmbH
Mülheim-Kärlich Gewerbepark
Spitalsgraben 7
Telefon 02630 9420-0 ·www.billi.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10.00 – 19.30 Uhr
Samstag 9.00 – 18.00 Uhr

facebook.com/moebelbilli/
instagram.com/moebel_billi/
billi.de/newsletter/

Anzeige